

Manfred HEIM, Kleines Lexikon der Kirchengeschichte, München: C. H. Beck Verlag 1998. 486 S.

Mit diesem kleinen Nachschlagewerk gewährt Vf. interessierten Laien und Studenten der (Kirchen-)geschichte einen ersten Einstieg in das Fachgebiet Kirchengeschichte, indem er in Quellen und Literatur gängige Fachbegriffe kurz erläutert. Da die einzelnen Beiträge sehr knapp gehalten sind, kommt der Band immerhin auf ca. 2.500 Artikel (nur in Einzelfällen übersteigen Artikel den Umfang einer Seite, so etwa "Antisemitismus", "Bischof", "Chorherren", "Gotik", "Hexenwahn", "Hospital", "Investitur, -streit", "Kardinal", "Kirche und Staat", "Liturgie", "Prämonstratenser", "Reformation"). Daß es sich nur um eine erste Orientierung handeln kann, liegt auf der Hand, zumal Vf. des Charakters des Werkes wegen auf spezielle Literaturangaben verzichtet hat. Viele Querverweise ermöglichen indes über erste, knappe Erklärungen hinaus eine umfassendere Information (vgl. etwa den Artikel "Bischof" [59] mit über 40 Verweisen), und im Anhang am Ende des Lexikons (469-475) finden sich gut ausgewählte Literaturhinweise zu grundlegenden Nachschlagewerken auf dem heutigen Stand der Forschung. Der Anhang bietet weiterhin ein Papstliste (476-79). In dieser Liste bezeichnet Vf. mit * die "nicht rechtmäßigen, anerkannten Bischöfe von Rom", wobei er allerdings einschränkend feststellt, daß diese Zuordnung nicht in jedem Einzelfall über alle Zweifel erhaben sein kann. Im Fall des Abendländischen Schismas hat er sich dafür entschieden, wie heute zumeist üblich (ganz im Sinne der kurialen Praxis unter Martin V. und seinen unmittelbaren Nachfolgern), die jeweiligen Päpste ihrer Obödienz zuzuordnen und lediglich die Nachfolger Benedikts XIII. von der der Avignonesischen Obödienz im bedeutungslosen Restschisma als "Gegenpäpste" zu betrachten (Clemens VIII./Gil Sánchez Muñoz [der Name fehlt] - Benedikt XIV./Bernard Garnier - Benedikt XV./ Jean Carrier). 480-81 findet sich eine Liste der Ökumenischen Konzilien in der üblichen Zählung; der Anhang wird abgeschlossen durch Abkürzungsverzeichnisse (Biblische Bücher, ausgewählte Ordensbezeichnungen sowie allgemeine Abkürzungen).

Zur Konziliengeschichte finden sich Artikel lediglich zur den beiden Vatikanischen Konzilien; die Bibliographie (473) ist der Anlage des Buches entsprechend denkbar knapp, aber aktuell.

Rom

Johannes Grohe